Anna Schenker wurde am 14. Januar 1919 in Arkeden geboren. Dort heiratete sie und bekam drei Töchter, bevor sie an ihrem 26. Geburtstag nach Stalino, heute Ukraine, zur Zwangsarbeit eingezogen wurde. Ihre jüngste Tochter war gerade mal 1 Jahr und 2 Monate alt und konnte sich nach 5 langen Jahren, in denen die Großeltern sich der Kinder angenommen hatten, an die Mutter nicht mehr erinnern. Doch nach der Rückkehr erfuhr diese noch einmal Mutterglück und gebar einen Sohn.

Mit ihm und seiner Familie wanderte sie 1989 nach Deutschland aus, leider bereits als Witwe.

Nach einem schweren Arbeitsleben – allein auf der LPG war sie 28 Jahre lang beschäftigt - waren ihr am Ende ihres Lebens in Augsburg noch 23 sorgenlose Jahre im Kreise ihrer Kinder und Enkelkinder gegeben. Bis ins hohe Alter behielt sie ihre körperliche und geistige Selbstständigkeit.

Möge sie sanft ruhen.